

Run Baby Run

by Nicky Cruz and Jamie Buckingham · Language: DE

Summary by booksummaryai.com — <https://booksummaryai.com/country/de/run-baby-run-zusammenfassung>

Summary

In 60 Sekunden

Nicky Cruz wuchs in einem puerto-ricanischen Zuhause auf, das vom Spiritismus und von Gewalt durchtränkt war, und führte später Brooklyns gefürchtetste Bande, die Mau Maus. Ein dürrer Landprediger namens David Wilkerson ging immer wieder in sein Revier, bis der Hass keinen Treibstoff mehr hatte. Eines Nachts brach Nicky am Altar zusammen, übergab sein Leben Jesus und ging zurück zum Treffpunkt, um seiner Bande zu sagen, dass er aussteige. Vom Putzen der Böden bei Teen Challenge arbeitete er sich hoch zur Gründung von Nicky Cruz Outreach und predigt weltweit: Wenn Gott ihn ändern kann, kann er jeden ändern.

Warum es sich lohnt

Das ist die ursprüngliche Bekehrungsgeschichte auf Straßenniveau, die tausend Dienste ins Leben rief – roh, gewalttätig und ehrlich darüber, wie schwer Veränderung tatsächlich ist. Lies es, wenn du wahre Erlösungsgeschichten liebst, mit schwierigen Kindern arbeitest oder heimlich glaubst, manche Menschen seien nicht mehr zu retten. Cruz beweist das Gegenteil – mit seinem eigenen vernarbten Körper.

Die Kernideen

Eine Mutter, die Geister beschwor, und ein Junge, der floh

Nicky Cruz' Kindheit in Puerto Rico war vom Okkulten beherrscht. Seine Mutter war ein Medium, das Geister beschwor; das Haus war voller okkulten Praktiken. Sein Vater war gewalttätig und alkoholkrank. Seine Mutter sagte ihm, sie hätte sich gewünscht, dass er nie geboren worden wäre, und nannte ihn 'Sohn des Satans'. Nicky schlug ihr ins Gesicht, dass sie zu Boden ging, und rannte aus dem Haus, weil er wusste, dass er eine unverzeihliche Tat begangen hatte. Mit 15 wurde er nach New York geschickt, um bei seinem Bruder zu leben.

Cruz beginnt mit der Wunde, nicht mit der Gang.

Probier es aus: Schreibe den einen Satz aus deiner Kindheit auf, den du noch hörst, wenn du am tiefsten gefallen bist — und entscheide dann laut, ob du ihn weiter sprechen lassen willst.

Präsident der Mau Maus

Nicky kam in Brooklyn an, sprach kaum Englisch und wurde als puertoricanischer Einwanderer verspottet. Er schloss sich den Mau Maus an, einer Brooklyn-Gang, die entlang der Myrtle

Avenue beheimatet war. Zu ihren Rivalen gehörten die Chaplains und die Bishops. Er stieg zum Präsidenten (Warlord) der Gang auf und war bekannt dafür, dass er Zip-Guns, Klappmesser und Ketten bei sich trug. Das Gangleben drehte sich um Schlägereien zwischen Gangs, Drogen, Stehlen und Kämpfen. Als Teenager wurde er viele Male verhaftet und saß in Jugendhaftanstalten.

Die Gang gab Nicky, was ihm zu Hause nie gegeben wurde: Identität, Schutz und einen Titel.

Probier es aus: Finde eine Gruppe in deinem Leben, die dich bedingungslos akzeptiert — und frage dich ehrlich, ob sie dich zu dem hinzieht, der du sein willst, oder von ihm weg.

In einer Schlägerei niedergestochen und ohne jedes Gefühl

In einer Schlägerei mit einer rivalisierenden Gang wurde Nicky niedergestochen und zusammengeschlagen. Er überlebte. In dem Moment spürte er keinen Schmerz, nur Wut. Die Narbe blieb als Abzeichen der Ehre zurück.

Ein Körper, der von Wut so gepanzert ist, dass er nicht einmal registriert, wenn er geschnitten wird.

Probier es aus: Achte auf eine Verletzung, die du nicht mehr fühlst, weil du sie in Wut verwandelt hast — benenne sie diese Woche gegenüber jemandem, bevor sie sich für immer vernarbt.

Der Prediger, den er ohrfeigte und anspeite

David Wilkerson, ein magerer Landprediger aus Pennsylvania, kam nach New York, um Gangmitgliedern zu predigen, nachdem er über einen Gang-Prozess im Life Magazine gelesen und Gottes Ruf gespürt hatte. Nicky sah ihn zum ersten Mal bei einer Versammlung auf der Straße, spuckte ihm ins Gesicht, schlug ihn und drohte, ihn zu töten. Wilkerson sagte zu Nicky: 'Du kannst mich töten, aber du kannst Jesus Christus nicht töten.' Nicky befahl den Mau Maus, seine Versammlungen zu stören. Wilkerson kam immer wieder zurück, obwohl Nicky den Mau Maus befohlen hatte, seine Versammlungen zu stören.

Jeder Instinkt, den Nicky hatte, sagte ihm: Ein Mann, der nicht zurückschlägt, ist schwach.

Probier es aus: Wähle eine Person, die dich abgeschrieben hat, und zeige dich diese Woche noch einmal für sie — ohne Diskussion, nur durch deine Anwesenheit.

Der Arena-Aufstand, der nie stattfand

Wilkerson organisierte eine große evangelistische Versammlung in der St. Nicholas Arena in Manhattan. Nicky plante, sie zu stören und Wilkerson vor allen Augen zu verprügeln, und brachte Mau Maus mit. Wilkerson forderte Nicky auf, seine Gang mitzubringen, und versprach, er dürfe auf die Bühne kommen und sagen, was er wolle. Nicky ging auf die Bühne. Er konnte die geplanten Flüche nicht aussprechen. Die Versammlung endete ohne den Aufstand, den er erwartet hatte.

Der gewalttätigste Mann Brooklyns wurde nicht von Sicherheitskräften oder der Schrift besiegt, sondern von seiner eigenen Zunge, die sich weigerte mitzumachen.

Probier es aus: Schreibe vor deiner nächsten Konfrontation genau auf, was du zu sagen planst — und frage dich dann, ob irgendetwas davon wirklich wahr ist.

Allein in der Löwengrube, nur mit einer Bibel

Nicky ließ ausrichten, dass Wilkerson getötet würde, wenn er je allein in das Gebiet der Mau Maus komme. Wilkerson reagierte darauf, indem er allein in den Treffpunkt der Gang ging und nur eine Bibel bei sich trug. Nicky schlug ihn und warf ihn zu Boden. Wilkerson stand auf, sagte, er werde nicht zurückschlagen, und sagte Nicky, dass er ihn liebe — 'Nicky, du kannst mich zerlegen, aber ich liebe dich trotzdem.' Nicky war erschüttert. Niemand hatte ihm je eine solche bedingungslose Liebe gezeigt.

Das ist das Scharnier des ganzen Buches.

Probier es aus: Sage die Worte 'Ich liebe dich und ich gehe nicht weg' zu der Person, die es am wenigsten verdient, sie von dir zu hören.

Träume, Leere und ein Altarruf

Nicky begann zu träumen und konnte nicht schlafen. Seine Gewalt und sein Drogenkonsum gingen weiter, aber er fühlte sich zunehmend leer und verfolgt. Schließlich ging er zu Wilkerson und sagte ihm, dass er sich ändern wolle. Bei einer Versammlung ging er, unter Überzeugung, während des Altarrufs nach vorne. Wilkerson betete mit ihm, und Nicky übergab sein Leben an Jesus Christus, weinte, als er seine Sünden bekannte, und rief: 'Jesus, hilf mir! Rette mich, Jesus!'

Beachte die Reihenfolge: Zuerst änderte sich nichts Äußeres.

Probier es aus: Hör eine Nacht lang auf zu performen: benenne das Ding, das dich um 3 Uhr morgens wach hält, Gott oder einem Freund gegenüber — laut, heute Abend.

Der Bande sagen, dass er raus ist

In der Nacht seiner Bekehrung kehrte Nicky zum Treffpunkt der Bande zurück und sagte den Mau Maus, dass er mit Verbrechen und Drogen Schluss habe und Jesus gefunden habe. Viele Mitglieder verspotteten ihn. Aber sie griffen ihn nicht an.

Aus einer Bande auszusteigen soll dich angeblich deine Zähne kosten.

Probier es aus: Künde eine Veränderung den Freunden an, die am wahrscheinlichsten darüber lachen — innerhalb von 24 Stunden nach der Entscheidung, bevor du dich selbst davon abbringst.

Die erste Prüfung: Hände an der Seite

Nicky's erste Prüfung nach der Bekehrung kam, als Bandenmitglieder kamen, um ihn zu verprügeln. Er schlug nicht zurück. Stattdessen erzählte er ihnen von Jesus, was sie verblüffte. Er gab Drogen und Kriminalität auf, begann die Bibel zu lesen und zu beten — bat Gott speziell, ihm zu helfen, sein gewalttätiges Temperament zu kontrollieren — und begann auf den Straßen zu seinen ehemaligen Freunden zu predigen.

Für einen Kriegsherrn ist stillzustehen, während Fäuste schwingen, schwerer als jede Rumble.

Probier es aus: Wähle diese Woche deinen zuverlässigsten Wutauslöser und entscheide vorab eine andere Reaktion — und handle tatsächlich so, wenn er zuschlägt.

Böden wischen für den Dienst

Nicky begann, mit Wilkersons Teen-Challenge-Dienst in Brooklyn zu arbeiten, half Drogensüchtigen und Bandenmitgliedern. Seine erste Aufgabe war das Wischen von Böden und die Reinigung von Toiletten. Er predigte in Kirchen und auf den Straßen darüber, was Gott für ihn getan hatte, kehrte in sein altes Viertel zurück, um Bandenmitgliedern von seiner Bekehrung zu erzählen, trotz Drohungen seiner alten Bande.

Der Präsident der Mau Maus beginnt sein zweites Leben mit einem Mopp.

Probier es aus: Biete dich diese Woche für die am wenigsten glamouröse Aufgabe in deiner Kirche, Unterkunft oder Gemeinschaftsgruppe an — und tu es, ohne jemandem zu sagen, warum.

Gloria

Nicky traf Gloria, eine junge Frau, die seine Frau wurde. Gloria unterstützte seinen Dienst, ihre Geduld und ihr Gebet halfen ihm, sein gewalttätiges Temperament zu überwinden. Später bekamen sie Kinder.

Das Buch tut nicht so, als hätte die Bekehrung alles über Nacht repariert.

Probier es aus: Bedanke dich bei der Person, die mit deinem schlimmsten Charakterzug am geduldigsten war — benenne den Charakterzug laut, wenn du es tust.

Auf eigenen Füßen: Nicky Cruz Outreach

Nicky fühlte sich berufen, seinen eigenen Dienst zu gründen, getrennt von Teen Challenge, um Straßenkinder, Bandenmitglieder und Drogensüchtige zu erreichen. Er und Gloria gründeten Nicky Cruz Outreach. Er predigte im ganzen Land und international, erzählte seine Geschichte der Verwandlung vom Bandenanführer zum Evangelisten und sah Tausende junger Menschen reagieren.

Der Lehrling wird zum Gründer.

Probier es aus: Mentore in diesem Monat eine junge Person, die auf einen schlechten Weg ist — eine Stunde, beginnend in dieser Woche.

Heimkehr nach Puerto Rico

Nicky kehrte nach Jahren der Abwesenheit nach Puerto Rico zurück, um seine Eltern zu besuchen. Seine Mutter war Christin geworden. Die Wiedervereinigung brachte Heilung; Nicky vergab seinen Eltern den Missbrauch seiner Kindheit, und auch sein Vater kam zum Glauben. Die Familie wurde versöhnt.

Hier schließt sich der Kreis des Buches.

Probier es aus: Wenn es einen familiären Bruch gibt, den du für dauerhaft hältst, nimm diese Woche einen Kontakt auf — ein Anruf, ein Brief, ein Besuch — und sieh, was Gott daraus macht.

Wenn Gott ihn ändern kann, kann er jeden ändern

Das Buch schließt mit Nickys Reflexion darüber, wie Gott einen Bandenanführer nahm und ihn zum Evangelisten machte. Er beschreibt, wie er lernte, sich in seinem Dienst auf die Kraft des Heiligen Geistes zu verlassen, betete für Kranke und sah dramatische Bekehrungen unter Bandenmitgliedern und Süchtigen. Er führt weiterhin Nicky Cruz Outreach und predigt weltweit und äußert seine Vision, die Verlorenen weiter mit der Botschaft Jesu Christi zu erreichen. Sein Leben ist ein Zeugnis, dass mit Gott nichts unmöglich ist und dass, wenn Gott ihn ändern kann, er jeden ändern kann.

Die abschließende Behauptung ist keine Sentimentalität; sie ist ein Argument, aufgebaut aus den Beweisen der vorherigen Kapitel.

Probier es aus: Benenne die eine Person, die du privat als hoffnungslos abgeschrieben hast — und bete diese Woche jeden Tag für sie, mit Namen.

Die besten Zitate

- "Ihr könnt mich töten, aber Jesus Christus könnt ihr nicht töten." - David Wilkerson
- "Nicky, ihr könnt mich zerstückeln, aber ich liebe dich trotzdem." - David Wilkerson
- "Jesus, hilf mir! Rette mich, Jesus!" - Nicky Cruz
- "Sohn des Satans." - Nickys Mutter

Kritik

Das Buch ist eine Bekehrungserzählung von 1968, bewegt sich also im Tempo des Zeugnisses statt des Journalismus – die Dialoge sind Jahrzehnte später aus dem Gedächtnis rekonstruiert, und die geistliche Deutung jedes Ereignisses lässt wenig Raum für psychologische oder soziologische Erklärungen. Das Bandenleben wird lebendig, aber knapp gezeichnet; Leser, die eine tiefere Geschichte der Mau Maus oder der Gang-Ära New Yorks wollen, brauchen andere Quellen. Die Wunder werden so dargestellt, wie Cruz sie berichtet – im Glauben angenommen statt geprüft. All das trübt die Geschichte nicht, aber skeptische Leser sollten das Genre vorher kennen.

In einem Satz

Wenn Gott den Mann ändern kann, der einem Prediger ins Gesicht spuckte und Brooklyns gefährlichste Bande anführte, kann er jeden ändern – auch dich.

Für wen sich das Buch eignet

Alle, die eine wahre Erlösungsgeschichte mit echten Narben lieben, und alle, die mit Bandenmitgliedern, Süchtigen oder Kindern arbeiten, die die Welt abgeschrieben hat. Unverzichtbar auch für Leser, die heimlich glauben, manche Menschen seien außerhalb der Reichweite Gottes.